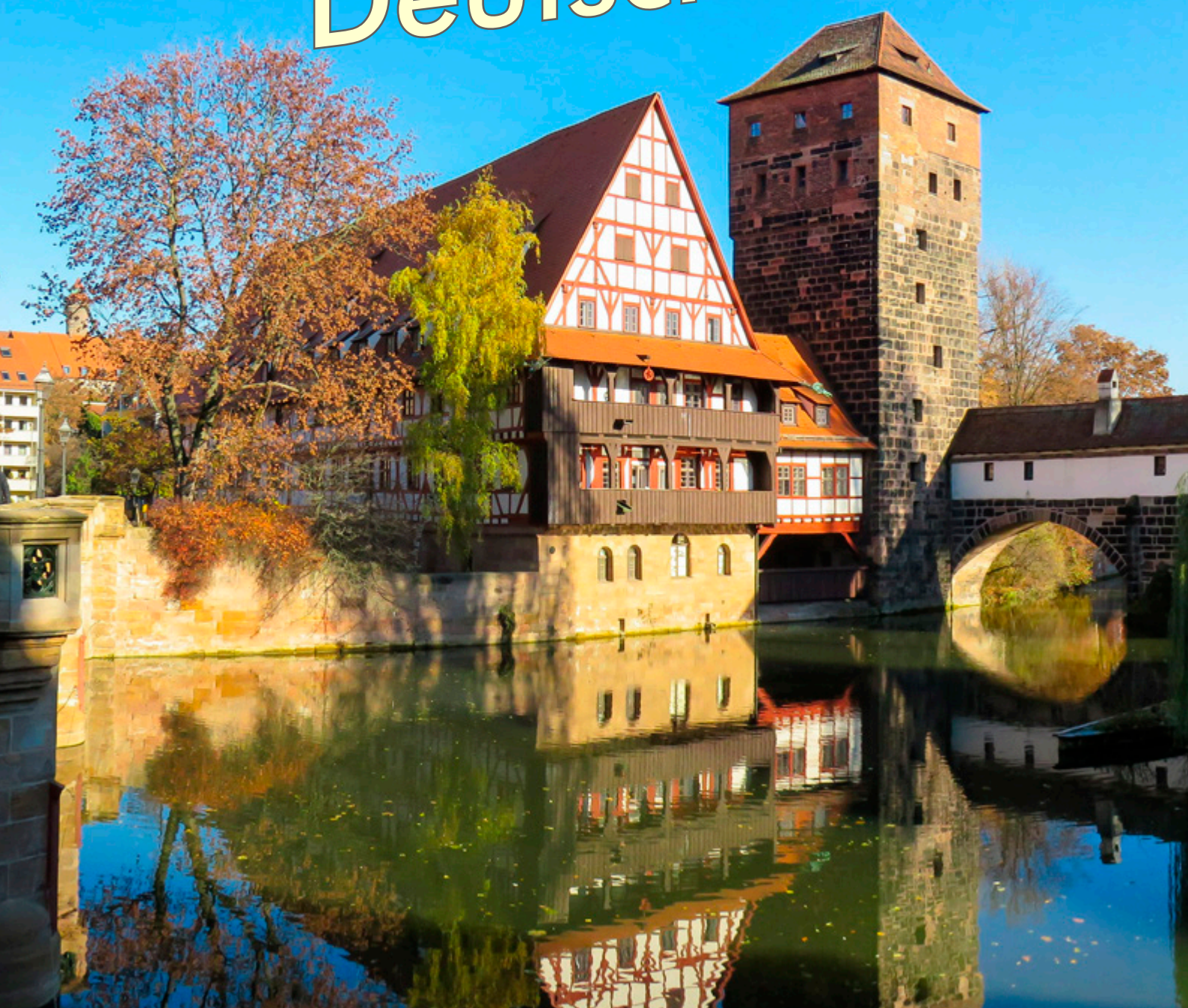


# Tipps-for-Trips Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt

## Sonderheft

## Urlaub in Deutschland







TIPPS FÜR REISEN

Hiergeblieben! „Urlaub in Deutschland“

<b>Der Norden</b>	<b>8</b>
• Sylt: Nördlicher wird's nicht	9
• Urlaub machen, wo einst die Wikinger lebten	10
• Mit Schwung und Spass übers flache Land	12
• Schlafen am Strand und unterm Sternenhimmel	13
• Mit Paddel und Pedal durchs platte Land	14
• Wasser-, Radel-, Kunstgenuss im Teufelsmoor	16
• Lido di Venezia	22
• Die wilde Geest kann auch ganz sanft	17
<b>Die Mitte</b>	<b>18</b>
• Harz: Wandern und Radeln über Berg und Tal	19
• Beim Radfahren Kulturschätze entdecken	20
• Sauerland-Seen: Idylle in Blau und Grün	22
• Wandern am Wasser und Mehr	23
• Stadt, Land, Fluss - der Bergische Weg	24
• Edle Tropfen, weite Blicke und prämierte Wege	26
• Oberlausitz: Kulturschätze und Naturerlebnisse	28
• Lausitzer Seenland Es muss nicht immer Adria sein	30
• Rundherum spannend und aussichtsreich	32
• Wandern im Thüringer Wald	34
<b>Der Süden</b>	<b>38</b>
• Von Burgenromantik bis Grünerndarren	39
• Weinverliebt durch Frankens Saalestück	40
• Endlich wieder die Wanderschuhe schnüren	41
• Mit dem Rad an Flüssen und Seen entlang	42
• Monumentale Aussichten im Herzen Bayerns	43
• Der Kraichgau - Hügelland mit viel Kultur	44

• Bilderbuchlandschaft mit Literatur und Wein	45
• Kalkstein und Kartäusernelke	46
• Mehr sehen, mehr erfahren, mehr Spaß haben	47
• Ostalbkreis: Schlösser, Römer, Maultaschen	48
• Aussichtsreiche Schwäbische Alb	49
• Auf Gartentour in Hohenlohe	50
• Magische Höhlenwelten	51
• Zwischen Bayerischem Meer und Bierhimmel	52
• Spektakuläre Höhlen in steilen Felswänden	53
• Ruhpolding - ein Stück Heimat	54
• Ferientipps für Oberbayern	56
• Große Bergerlebnisse für kleine Entdecker	58
• Die Zugspitze am Horizont, Enzian am Wegesrand	59

HOTEL-TIPPS

Urlaub wie früher - In den Hüttenhof Bergchalets	62
Ein Wochenende zwischen Golfplätzen im Bayerischen Wald	64
Radeln mit Rückenwind in der Radregion Bayerischer Wald	65
Sommer-Auszeit im Luxus-Chalet mit Garten und Privatwellness	66
Rendezvous mit dem Leben Die Alpzitt-Chalets im Allgäu	68
Bayerische „Ideen-Schmiede“ Lässiges Businesshotel nahe Altötting	69

OASEN

Der Angerhof Deutschlands größtes WaldSPA	72
Das Gut Edermann im Rupertiwinkel Gut, echt bayerisch	74



RUBRIKEN

Impressum	3
Inhalt	4
Tipps für Bücher	76
Ab durch Deutschland - 15 Roudtrips mit dem Bulli Walks of a Lifetime - 100 spektakuläre Wanderungen	
Vorschau	78





**D**as eigene Land war bislang schon mit großem Abstand das Lieblingsreiseziel der Deutschen. Die Entwicklungen des Jahres 2020 werden vermutlich dazu beitragen, dass noch mehr Bundesbürger ihre Freizeit hierzulande verbringen und nicht in fernen Weltgegenden. Unser Special stellt vier reizvolle heimische Ziele vor. Wir starten in Niedersachsen, von dort geht es Richtung Osten nach Sachsen und dann in den Süden nach Baden-Württemberg und Bayern.

#### Einbeck: Bier, Fachwerk und vieles mehr

Sie ist die Urheimat des Bockbiers und beeindruckt mit engen Gassen und einem malerischen, mittelalterlichen Flair: Die Stadt Einbeck liegt im historischen Weserbergland nahe Harz und Weser am Rande des Sollings. Die 400 farbenprächtigen, restaurierten und reich verzierten Fachwerkbauten im Stadtzentrum stammen aus der Zeit nach dem großen Brand von 1540 und zeugen vom ehemaligen Reichtum der früheren Hansestadt.

Die Altstadt verzaubert zudem mit netten Cafés und Gaststätten sowie dem Einbecker Wahrzeichen, dem historischen Rathaus mit den drei Türmen. Mehr Infos gibt es unter <http://www.einbeck.de/tourismus> oder unter Telefon 05561-916555.

#### Oberlausitz: Mit dem Rad Kulturschätze und Natur entdecken

Kulturelle Schätze und eindrucksvolle Naturerlebnisse liegen in der Oberlausitz nahe beieinander. Viele Ausflugsziele, darunter historische Dörfer und kleine Schlösser, lassen sich ganz entspannt bei einer Radtour erkunden. Eine interessante Route führt beispielsweise von Bautzen aus in die sehenswerte Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Der stadtnah gelegene Stausee mit Strandpromenade, Minigolf und Hochseilgarten ist ein beliebtes Fahrradziel für Familien. Insgesamt stehen knapp 3.000 Kilometer Radwege in der Region für unterschiedliche Ansprüche und zu verschiedenen Themen zur Auswahl. Tourenvorschläge und Tipps gibt es unter [www.tourismus-bautzen.de](http://www.tourismus-bautzen.de). Die Altstadt von Bautzen selbst beeindruckt mit schmuckvoll verzierten Fassaden, beschaulichen Plätzen, kleinen Gassen und einer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigung.

#### Giengen an der Brenz: Aktivurlaub in malerischer Umgebung

Es liegt malerisch eingebettet inmitten des Brenztals und ist als Wiege der Teddys mit dem Knopf im Ohr bekannt: Giengen an der Brenz lädt zu Erkundungstouren durch die charmante Altstadt und in das bekannte Steiff Museum ein. Doch auch rund um die Hauptstadt der Teddybären warten auf Aktivurlauber spannende Entdeckungen. Wanderfans können die Region auf vielen Wegen kennenlernen. Zum Beispiel auf dem Burgberger Mühlenweg, der vom Fuß der Hürbener Tropfsteinhöhle aus zur liebevoll sanierten Alten Mühle in Burgberg führt. Oder auf dem Jakobswegle rund um den Kagberg. Im kleinen Maßstab stellt er die Strecke von Giengen nach Santiago de Compostela dar - mit vielen Schautafeln, wo man sich gerade auf dem originalen Jakobsweg befinden würde.

#### Oberpfälzer Wald: Dank Natur-Navi mehr erfahren

Ein schönes Stück Weg unter den Füßen, frische Luft und ein weiter Blick in die Landschaft: Die Asketen unter den Wanderern brauchen nicht viel, um glücklich zu sein. Doch im digitalen Zeitalter wünschen sich vor allem junge Wanderer ein Plus an Informationen, Freizeittipps und Sehenswürdigkeiten. Wie gut sich das reale Naturerleben mit Zusatzangeboten ergänzen und sogar bereichern lässt, zeigt sich bei einem kreativen Naturprojekt im Oberpfälzer Wald. Die Online-Plattform Natur-Navi bietet drei Einsatzmöglichkeiten: Man kann sie vor dem Urlaub für die Streckenplanung nutzen sowie vor Ort als findigen Guide in der Hosentasche und als digitalen Merkzettel einsetzen.







# DER NORDEN

Der Norden Deutschland, geprägt von den Lüsten an Nord- und Ostsee, ist schon seit Kaiser's Zeiten ein beliebtes Reiseziel. Nicht so bekannt, aber durchaus eine Reise wert sind viele interessante Ziele in der Norddeutschen Tiefebene, auf der Geest und wenn es an der Orten am Meer einmal voll wird, ist das Hinterland eine Region für „Stille Genießer“



## NÖRDLICHER WIRDS NICHT

IN LIST AUF SYLT VIELE SUPERLATIVE UND NATURPHÄNOMENE ENTDECKEN

Wer sich ein Luftbild der Insel Sylt anschaut, erkennt auf einen Blick, woher der Lister Ellenbogen seinen Namen hat. Die Landzunge, die an den Verlauf eines Arms erinnert, ist als Naturschutzgebiet bei Freizeitfotografen, Radwanderern und Vogelkundlern gleichermaßen beliebt. Vor allem aber ist hier eine echte Rekordmarke zu finden: Der geografisch nördlichste Punkt Deutschlands ist eigens markiert und damit ein beliebter Treffpunkt für das Urlaubsselfie. Ohnehin ist List auf Sylt reich an Superlativen. Ein besonderes Phänomen sind Deutschlands größte Wanderdünen, die bei geführten Touren zu entdecken sind. Die Weite der Natur, das Rauschen der Brandung und der Geschmack des Meersalzes auf den Lippen bedeutet Erholung pur.

### Natur pur am Ellenbogen

Viele Urlauber denken bei List auf Sylt an das Strandvergnügen. In der Tat: Sowohl am quirligen Weststrand mit seiner tosenden Meeresbrandung als auch am ruhigeren Oststrand - auf der Wattseite - fühlen sich Sonnenanbeter und Familien wohl. Doch die nördlichste Inselgemeinde hat noch viel mehr zu bieten. Das gut ausgebaute Radwegenetz ermöglicht individuelle Entdeckungstouren. Der Ellenbogen mit der nördlichsten Rekordmarke ist ein Muss für jeden Sylturlauber. Jog-

ger und Wanderer kommen ebenso auf ihre Kosten, und kaum etwas ist so spannend wie ein ausgedehnter Spaziergang direkt an der Meeresbrandung entlang. Der Weststrand ist so weitläufig, dass hier jeder ein ruhiges Plätzchen für sich findet. Unter [www.list-sylt.de](http://www.list-sylt.de) gibt es viele Informationen über das Strandleben und weitere Inspirationen für abwechslungsreiche Urlaubstage.

### Flanieren und das Watt entdecken

Lebendiger geht es am kleinen und feinen Lister Hafen zu. Segelboote, Ausflugskutter und die Syltfähre vermitteln Seefahrerromantik, ringsherum schmücken Holzhäuser im skandinavischen Stil die Flaniermeile. Kunsthandwerk, Mode und Kulinarisches gibt es hier zu entdecken. Naturerlebnisse warten auf die Urlauber wiederum nur wenige Schritte entfernt: Das Erlebniszentrum Naturgewalten gibt umfassende Einblicke in den Lebensraum Wattenmeer. Wie entstehen Ebbe und Flut, wie können Seevögel gegen den stärksten Sturm anfliegen und wie viel Leben steckt verborgen im Meeresboden? Ein Besuch der interaktiven Erlebniswelt ist für die ganze Familie spannend. Weiter vertiefen lassen sich die Eindrücke noch bei einer geführten Wattwanderung - Rendezvous mit Strandkrabbe und Wattwurm inklusive.





## MIT SCHWUNG UND SPASS ÜBERS FLACHE LAND IM OSTSEEFERIENLAND DREHT SICH ALLES UM DAS FAHRRAD

Immer wieder geht der Blick der Radler in die weite, norddeutsche Küstenlandschaft .Fotos: djd/OstseeFerienLand/Oliver Franke

Über 300 Kilometer Fahrradwege und eine fast immer ebene Landschaft: Das reizvolle Ostsee-FerienLand an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins lässt sich am besten auf zwei Rädern entdecken. Die Region ist geprägt von sandigen Dünen und sanften Hügeln, steilen Küsten und flachen Stränden, blauem Meer, grünen Wiesen und viel Wald. Sehenswerte Ziele gibt es etliche: den Zoo in Grömitz, den Wald und das Freibad in Kellenhusen, den Leuchtturm Dahmshöved, das uralte Kloster Cismar und den Museumshof in Lensahn.

Ganz entspannt oder sportlich unterwegs

Station machen kann man in den Orten Grömitz, Kellenhusen und Dahme direkt am Strand sowie Grube und Lensahn im grünen Hinterland. Den Radlern bleibt es selbst überlassen, ob sie „suutje“ - völlig entspannt - oder „fix“ - recht sportlich - unterwegs sein möchten. In den vielen Hofcafés kann man einen genussvollen Stopp inklusive regionaler Spezialitäten einlegen - und



sich am Abend in den Restaurants der Region mit der kreativen Holsteiner Küche verwöhnen lassen. Alle Informationen und aktuelle Broschüren zum Thema Radfahren sind unter [www.ostseeferienland.de](http://www.ostseeferienland.de) und unter Telefon 0180-5233450 bestellbar. Eine radfreundliche Bleibe lässt sich unter [www.ostseeferienland.de/unterkuenfte](http://www.ostseeferienland.de/unterkuenfte) finden und buchen.

21. bis 27. September 2020:  
die Fahrradwoche im Herbst

Vom 21. bis zum 27. September findet die Fahrradwoche im Herbst statt. An jedem Tag startet von einem der fünf Orte Grube, Dahme, Kellenhusen, Lensahn und Grömitz je eine Fahrradtour durch das OstseeFerienLand oder in die benachbarten Gemeinden und Städte. Die Genuss-Tour beispielsweise führt am Donnerstag, 24. September, von Grube am Dorfmuseum zu verschiedenen Verkostungsstationen. Die Fahrradwoche im Herbst endet mit dem großen Fahrrathon am 27. September.



## SCHLAFEN AM STRAND UND UNTER DEM STERNENHIMMEL IN DER ECKERNFÖRDER BUCHT KANN MAN SCHLAFSTRANDKÖRBE UND „SLEEPEROOS“ BUCHEN

© djd/Eckernförde Touristik und Marketing

Das Meeresrauschen, die frische Ostseeluft, ein klarer Sternenhimmel, der Strand: Dieses faszinierende nächtliche Erlebnis können sich Liebespaare, Freundinnen oder junge Kleinfamilien am Strand des Ostseebades Eckernförde gönnen. Dort stehen zwei wetterfeste und gemütliche Schlafstrandkörbe sowie zwei „Sleeperoos“ den Gästen zur Verfügung. Nach der Übernachtung kann man am nächsten Morgen den Sonnenaufgang über der Ostsee genießen. An allen Standorten sind Duschen und Toiletten in der Nähe.

YouTube-Videos geben Vorgeschmack  
auf das Erlebnis

Die Schlafstrandkörbe und Sleeperoos - Würfelzelte mit Panoramablick - stehen bis Ende September am Strand. Mehr Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es bei der Tourist-Information Eckernförde unter [www.ostseebad-eckernfoerde.de](http://www.ostseebad-eckernfoerde.de) sowie unter Telefon 04351-71790. Wer neugierig geworden ist, bekommt in YouTube-Videos einen Vorgeschmack auf diese beiden originellen Übernachtungsmöglichkeiten: Einfach „Schlafstrandkorb - Schlafen am Strand in Schleswig-Holstein“ beziehungsweise „Sleeperoo - die Nacht, der Ort und Du“ eingeben.

Familien-, Aktiv- und Erlebnisurlaub

Die Eckernförder Bucht befindet sich nur wenige Autominuten von Kiel entfernt und lädt zum Familien-, Ak-

tiv- und Erholungsurlaub ein. Zentrum der Urlaubsregion ist die maritime Hafenstadt Eckernförde. Hier finden Familien alles, was Spaß macht, und die Wege sind kurz. Am idyllischen Hafen mit den Segeljachten und Fischkuttern kann man auf der einladenden Promenade flanieren, nur einen Katzensprung entfernt laden die Einkaufsstrassen mit überwiegend inhabergeführten Geschäften zum entspannten Bummel ein. Auch der feinsandige, vier Kilometer lange Badestrand mit den bunten Strandkörben ist nur wenige Fußminuten entfernt. Fangfrischen Fisch und weitere köstliche Spezialitäten gibt es in den Restaurants der Stadt.

Von Eckernförde aus  
zu spannenden Ausflügen starten

Eckernförde kann im Sommer und bis weit in den Herbst hinein Ausgangspunkt einer Rad- oder Wandertour in die Eckernförder Bucht sein. Das Routennetz ist gut ausgebaut, entdeckenswert sind der Nord-Ostsee-Kanal, der Naturpark Hüttener Berge oder der Dänische Wohld, eine Halbinsel zwischen Eckernförder Bucht und Kieler Förde. E-Bikes und andere Räder kann man vor Ort ausleihen, kostenfreie Routenbroschüren sind unter [www.ostseebad-eckernfoerde.de](http://www.ostseebad-eckernfoerde.de) bestellbar, dort stehen sie zudem zum Download bereit. Wanderer finden rund um Eckernförde ebenfalls beste Bedingungen vor: Auf dem Steilküsten-Wanderweg etwa lernt man neben der einzigartigen Natur auch die heimische Tierwelt kennen.





Die Mitte - nun ja - so ganz stimmt das nicht. Doch hier ist die Region der Mittelgebirge gemeint - vom Harz über den Teutoburger Wald und das Hessische Bergland bis hinunter zum Thüringer Wald. Ein Gebiet mit unzähligen, teilweise noch recht stillen Reisezielen, mit Fachwerk und romantischen Städtchen



Bild: djd/Bad Lauterberg/n'Rico Kreim



Bild: djd/Bad Lauterberg/rcfotostock - stock.adobe.com

## WANDERN UND RADELN ÜBER BERG UND TAL

ABWECHSLUNGSREICHE ROUTEN AUF DIE HÖHEN DES NATURPARKS HARZ

(djd). Die ehemalige Bergbaustadt Bad Lauterberg liegt nahe Göttingen in den südlichen Ausläufern des Oberharzes. Aus dem beschaulichen Kurort im Tal führen zahlreiche Wanderwege auf die Höhen des Naturparks Harz, zu Gipfeln und Aussichtstürmen, Stauseen und Ausflugszielen für die ganze Familie. Bei Kindern ist die Wanderung über Luttertäl zum Kummelberg beliebt, denn oben warten eine gute Aussicht vom Bismarckturm, eine Waldgaststätte und ein kleines Waschbärgehege. Wer noch Puste hat, kann über den Lönsweg und den Weinbergsattel auf Bad Lauterbergs Hausberg weiterwandern. Dorthin gelangt man aber auch ganz bequem mit der Burgseilbahn, einem der steilsten Doppelsessellifte Deutschlands. An der Berggaststätte mit großer Aussichtsterrasse startet ein kleiner Rundweg mit Schautafeln über die Geschichte der Burg, die hier einst stand.

### Das Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“ erwandern

Ein schöner, schattiger Rundweg führt von Bad Lauterberg über den Königshüttengraben an einer Wassertretstelle vorbei zum Wiesenbeker Teich. Er wurde Anfang des 18. Jahrhunderts für den Bergbau angelegt. Heute gehört er zum Unesco-Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“, einem einzigartigen, ausgeklügelten Bewässerungssystem mit Kanälen und Gräben. Im Sommer können sich die Ausflügler

hier auch mit einem Sprung ins kühle Wasser erfrischen oder eine Runde mit dem Boot fahren. Bad Lauterberg liegt direkt am Harzer BaudenSteig, der von Bad Grund bis Walkenried führt. Der beliebte Fernwanderweg verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe auf der Harzer Sonnenseite. Insgesamt hat er sechs Etappen auf rund 100 Kilometern, aber überall sind auch kurze Rundwege ausgewiesen, um die Bauden in Halbtages- bis Tageswanderungen zu erreichen. Ab Bad Lauterberg gibt es auch mehrmals wöchentlich geführte Wanderungen, zu finden unter

[www.badlauterberg.de](http://www.badlauterberg.de).

### Auf zwei Rädern durch den Harz

Für Freizeitradler hält der Harz vielfältige Routen bereit: Auf Touren- und E-Bike-Fahrer warten interessante Themenrundwege wie der familienfreundliche „Streifzug durch die Geschichte“. Rennradfahrer finden sportliche Langstrecken und Mountainbiker herausfordernde Anstiege und rasante Downhill-Strecken. Bad Lauterberg ist an das Mountainbike-Routennetz der Volksbank-Arena Harz angeschlossen. Mit seinen schmalen Landstraßen, Kurven und Serpentinaen ist der Harz auch bei Motorradfahrern beliebt.

Für alle Zweiräder gibt es unter [www.touren.harzinfo.de](http://www.touren.harzinfo.de) ausgesuchte Tourentipps.





## BEIM RADFAHREN KULTURSCHÄTZE ENTDECKEN

DREI BESONDERS REIZVOLLE ROUTEN DURCH DEN TEUTOBURGER WALD

Stadt und Land, Kultur und Natur: Kaum eine Region bietet Radlern so viel Abwechslung wie der Teutoburger Wald. Drei besonders reizvolle, unterschiedlich lange Touren stehen unter dem Motto „Radfahren mit Kultur“. Von Ostern bis Anfang November ist an Wochenenden und Feiertagen der Naturparkbus auf der TouristikLinie 792 unterwegs, der auch Fahrräder transportiert.

### Pilgern auf zwei Rädern

Starten sollte man auf der 310 Kilometer langen Kloster-Garten-Route am Besucherzentrum Forum Abtei in Marienmünster. Weithin

sichtbar sind die charakteristischen Türme der Abteikirche. Von hier geht es Richtung Osten nach Corvey. Das 1.200 Jahre alte ehemalige Benediktinerkloster ist seit 2014 Unesco-Welterbe. Von Mai bis August finden im Kaisersaal die Corveyer Sommerkonzerte statt, von Ende August bis Ende September steigt das „Via Nova - Kunstfest Corvey“ mit Lesungen und Konzerten. Ein Highlight im westlichen Teil der Route ist der Gräfliche Park in Bad Driburg. Er wurde mehrmals unter die Top 10 der schönsten Parks Deutschlands gewählt und ist im Sommer Schauplatz literarischer und kultureller Veranstaltungen.

### Römisch-germanische Geschichte auf der Römer-Lippe-Route

Die Römer-Lippe-Route begleitet die Lippe von der Quelle in Bad Lippspringe bis zur Mündung bei Wesel in den Rhein. Die erste Etappe führt über knapp 50 Kilometer vom Hermannsdenkmal in Detmold bis Paderborn. Das weit die Landschaft überragende Denkmal wurde zur Erinnerung an die Schlacht im Teutoburger Wald erbaut - der Anführer der Germanen, Hermann der Cherusker, verhinderte ein weiteres Vordringen der Römer. Ab August gibt es auf der Waldbühne Come-



dy und Konzerte und im September wird der „Hermann“ von einer gigantischen Lasershow beleuchtet. Nicht versäumen sollte man in Detmold einen Besuch des Lippischen Landesmuseums mit seiner reichen Sammlung zur Landes- und Kulturgeschichte, Naturkunde und Prähistorie.

### Von Fachwerk zu Fachwerk

Diese elf Kilometer lange familienfreundliche Rundtour startet am Detmolder Bahnhof und führt durch die Kulturstadt im Herzen Lippes. Sehenswert sind das Landestheater, das fürstliche Residenz-

schloss sowie das LWL-Freilichtmuseum, es zeigt 500 Jahre ländliches Leben. Eine Tour mit dem Pferdewagen gehört im größten Freilichtmuseums Deutschlands dazu. In einem der netten Lokale der historischen Altstadt kann man es sich danach gemütlich machen. Mehr Infos gibt es unter [www.teutoburgerwald.de](http://www.teutoburgerwald.de), den Radtourenplaner mit Routenvorschlägen kann man kostenlos unter [www.teutoburgerwald.de/prospekte](http://www.teutoburgerwald.de/prospekte) bestellen oder herunterladen. Alle wichtigen Infos für Ausflügler auch auf der interaktive Freizeitkarte „TEUTO\_Navigator“ unter [www.teutonavigator.com](http://www.teutonavigator.com)



Linke Seite:

„Von Fachwerk zu Fachwerk“: Blick ins Paderborner Dorf im LWL-Freilichtmuseum Detmold.

Rechte Seite:

Links: Blick in die reiche Bibliothek des 1.200 Jahre alten ehemaligen Benediktinerklosters Corvey. Fotos (2): djd/Teutoburger Wald Tourismus/M. Schoberer

rechts oben Das Hermannsdenkmal besuchen jährlich mehr als eine halbe Million Menschen. Hier ist schon einmal der „Fuß des Hermann“ zu sehen. Foto: djd/The-menmanagement Radfahren Teutoburger Wald/R. Lang

rechts unten: Das weit die Landschaft überragende Hermannsdenkmal wurde zur Erinnerung an die „Schlacht im Teutoburger Wald“ erbaut. Foto: djd/Tourismus NRW e.V.



## Edle Tropfen, weite Blicke und prämierte Wege

### DIE RÖMISCHE WEINSTRASSE IST EIN PARADIES MIT HOHEM GENUSSFAKTOR

Vor rund 2.000 Jahren pflanzten die Römer die ersten Weinreben an der Mosel. Heute ist die Urlaubsregion für ihren Riesling berühmt. Etwa ein Fünftel des gesamten Moselweins wächst in den Landschaften der Römischen Weinstraße zwischen Bernkastel und Trier. Wer den 19 malerischen Orten entlang der Weinstraße einen Besuch abstattet, kommt aber nicht nur wegen des edlen Rebensafts: Zu einladend ist die Landschaft mit dem idyllischen Flusstal, den steilen Weinbergshängen und den Wäldern auf den Höhen der Eifel und des Hunsrücks. Es lohnt sich, die Ferienregion zu Fuß zu erkunden. Und die Auswahl an Wanderwegen ist groß.



#### Wandergenuss auf dem Moselsteig

Puren Wandergenuss verspricht etwa der Prädikatswanderweg Moselsteig, von dem vier Etappen auf 40 Kilometern Länge die Urlaubsregion zwischen Trier und Neumagen durchqueren. In einem munteren Wechsel von steilen An- und Abstiegen gelangen Wanderer auf einer Etappe von Schweich aus nach Mehring. Fantastische Fern- und Tiefblicke ins Moseltal belohnen dabei für die Anstrengung. Unterwegs laden viele schöne Plätze zu einer Rast ein - zum Beispiel am Huxlay-Plateau. In Mehring können die Wanderer bei einem Besuch der Villa Rustica die Welt der alten Römer kennenlernen, bevor anschließend der Wanderfeierabend

mit einem Gläschen Wein lockt. Am folgenden Morgen heißt es: auf zur nächsten Etappe in den idyllisch gelegenen Weinort Leiwen. Die Tour führt durch die Wälder der Mehlinger Schweiz und bietet die Möglichkeit zu einem Abstecher zum Freizeitsee Triolago.

#### Prämierte Seitensprünge

Wer Rundtouren bevorzugt: Zu den schönsten Touren gehört der 20 Kilometer lange Premium-Rundwanderweg „Zitronenkrämerkreuz“, einer von fünf mit dem deutschen Wandersiegel ausgezeichneten Moselsteig-seitensprüngen an der Römischen Weinstraße. Abwechslung ist hier Trumpf. Auf dem Weg rund um die Moselorte Mehring, Pölich, Schleich und Ensch geht es entlang von Weinbergen, durch Wiesen, Wälder und über flache Hochebenen. Die fantastischen Moselpanoramen beeindrucken ebenso wie die Sehenswürdigkeiten - etwa die Römische Wasserleitung in Pölich oder das Gedenkkreuz, nach dem der Weg benannt ist. Spektakuläre Aussichten auf die Mosel hält auch der Seitensprung Moselachter bereit. Die Tour ist wie eine Acht angelegt und kann in jeweils nur einer Runde gegangen werden. Informationen zu allen Wandermöglichkeiten sowie Wanderpauschalen gibt es unter [www.roemische-weinstrasse.de](http://www.roemische-weinstrasse.de). Doch für welche Tour man sich auch entscheidet: Mit dazu gehört

das Einkehren in einer der gemütlichen Straußwirtschaften in den Weinorten - mit einem guten Glas Wein und einer herzhaften Winzervesper.

Infos: [www.roemische-weinstrasse.de](http://www.roemische-weinstrasse.de).

#### Savoir-vivre auf zwei Rädern

Ganz entspannt entlang der romantischen Flussläufe von Mosel, Saar, Kyll und Ruwer radeln oder lieber sportlich mit dem Mountainbike hinauf auf die Höhen von Hunsrück und Eifel? Aktivurlauber an der Römischen Weinstraße haben die Wahl. Mit ihren abwechslungsreichen Landschaften, historischen Sehens-

würdigkeiten und vielfältigen Radrouten ist die Ferienregion zwischen Schweich und Trittenheim ein ideales Terrain für Erkundungstouren. Auch kulinarische Pausen spielen dabei eine große Rolle. Denn unterwegs locken in Besenwirtschaften und Winzerhöfen edle Moseltropfen und regionale Spezialitäten. So können Urlauber das moselländische Savoir-vivre - die Kunst, das Leben zu genießen - richtig miterleben.

#### Spuren der alten Römer

Als „Königin“ der Premium-Radrouten im Moselland gilt der Mosel-Radweg, der von Metz bis nach Koblenz führt. Besonders reizvoll ist der Abschnitt zwischen Schweich und Bernkastel-Kues. Die rund 50 Kilometer lange Strecke ist gespickt mit kleinen und großen Kulturschätzen. Die römische Villa in Longuich, das berühmte Römerweinschiff in Neumagen-Dhron oder die römischen Kelteranlagen an der Mosel sind nur einige davon. Interessant: An verschiedenen Hörstationen können Radler eine kleine Lauschkpause einlegen und viel über landschaftliche und kulturelle Besonderheiten am Wegesrand erfahren - zum Beispiel, wie einst das Leben auf einem römischen Gutshof aussah. Nach einem Bummel mit weinseliger Einkehr durch Bernkastel-Kues geht es mit dem Fahrradbus oder Schiff zurück zum Ausgangsort. Die Radelbusse verkehren auf vielen weiteren Strecken, sodass sich verschiedene Routen miteinander kombinieren lassen - Informationen hierzu sowie Tourenvorschläge gibt es unter [www.roemische-weinstrasse.de](http://www.roemische-weinstrasse.de).

#### Vom Moseltal in den Hunsrück

Die Römische Weinstraße ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen Ausflug entlang des Maare-Mosel-Radwegs, der zu den bekanntesten Bahntrassenradwegen in Deutschland zählt. Auf der ehemaligen Bahnlinie geht es von Daun nach Lieser und weiter bis Bernkastel.



Nur sieben Kilometer von Schweich entfernt beginnt zudem der Ruwer-Hochwald-Radweg. Er führt Radler entlang des Flusses Ruwer auf die Höhen des Hunsrücks nach Hermeskeil. Wer den Anstieg scheut, kann mit dem Radelbus von Ruwer nach Hermeskeil fahren und seine Radtour dort beginnen. Und wer das Rad mal stehen lassen möchte: Wie wäre es mit einer Kanu- oder Ruderboot-Tour? Dank der vielen Ein- und Ausstiegstellen entlang von Mosel, Saar und Sauer gibt es unzählige Möglichkeiten an Land zu gehen und sich in den Dörfern und Städten kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Linke Seite:

Farbenspiel bei Mehring: Auf ihren Touren können Wanderer immer wieder die herrlichen Blicke auf die Mosel genießen.

Foto: [djd/roemische-weinstrasse.de/AleksandraAulmann](http://djd/roemische-weinstrasse.de/AleksandraAulmann)

Rechte Seite

oben: Mit ihren abwechslungsreichen Landschaften, historischen Sehenswürdigkeiten und vielfältigen Radrouten ist die Ferienregion Römische Weinstraße ein schönes Terrain für Erkundungstouren.

Foto: [djd/roemische-weinstrasse.de](http://djd/roemische-weinstrasse.de)  
unten: Puren Wandergenuss verspricht der Prädikatswanderweg Moselsteig

Foto: [djd/roemische-weinstrasse.de](http://djd/roemische-weinstrasse.de)



# LAUSITZER SEENLAND

## Es muss nicht immer Adria sein

TEXT: GOTTFRIED PATTERMANN UND MELITTA KISS

Mit Boot, Floß und Surfbrett durchs Lausitzer Seenland Einst gruben sich gigantische Bagger durch die Lausitz. Heute wächst hier Europas größte künstliche Wasserlandschaft. Das Lausitzer Seenland lädt zu entspannten Urlaubstagen auf dem Wasser.

Die Pandemie hat alle Urlaubspläne für Sommer und Herbst 2020 über den Haufen geworfen. Und noch immer ist unklar, was touristisch überhaupt möglich sein wird. So werden viele das Ferienglück in diesem Jahr in der Nähe suchen. Eine spannende Option – vor allem für Dresdner und Berliner – ist das Lausitzer Seenland.



Riesige Seen mit nagelneuen Häfen, Marinas, Kanälen, Strandcafés, Campingplätzen und schwimmenden Ferienhäusern bringen Ostsee-Feeling ins Binnenland.

### Lausitzer Seenland: ein neues Reiseziel

Vom Kohlerevier zum Wassersportparadies: Die Lausitz hat sich rings um Senftenberg völlig neu erfunden. Über 150 Jahre lang prägte der Braunkohlebergbau die Region. Seit drei Jahrzehnten ziehen sich die Bagger zurück. Einstige Tagebaue werden zu friedlichen Seen mit grünen Ufern, Radwegen und Aussichtspunkten. So entsteht Europas größte menschengemachte Wasserlandschaft. Zwölf Seen sind bereits für den Wassersport freigegeben, drei davon sind über schiffbare Ka-

näle verbunden. Insgesamt sollen zukünftig zehn Seen mit einer Wasserfläche von 7000 Hektar auf diese Weise verschmelzen. Ob Surfen, Segeln, Paddeln, Jetski-, Floß- oder Motorbootfahren: Das Lausitzer Seenland ist ein Eldorado für alles, was auf dem Wasser Spaß macht. Vieles wird auch im „Corona-Sommer“ möglich sein. Saison ist bis Ende Oktober.

### Motorbootfahren ohne Führerschein

Die bequemste Option für Erkundungsfahrten durch das Lausitzer Seenland bieten die führerscheinfreien Motorboote, die auf dem Senftenberger, Geierswalder, Partwitzer und Bärwalder See gefahren werden dürfen. Die drei ersten sind durch schiffbare Kanäle miteinander verbunden, was ausgiebige Touren ermöglicht. In den letzten Jahren sind im Seenverbund gleich mehrere moderne Marinas und Häfen mit Slipanlagen entstanden.

Wer ein Motorboot mietet, erhält eine Einweisung sowie passendes Karten- und Informationsmaterial. Für bis zu 15 PS starke Gefährte ist kein Führerschein erforderlich. Diese verleihen – sobald es wieder möglich sein wird – unter anderem die Bootsvermietungen Voigt Marine im Stadthafen Senftenberg, Expeditours im Hafencamp am Senftenberger See, Cruiser Graft am Geierswalder See sowie Bootcharter Lausitz am Bärwalder See.

### Übernachten auf dem Floß oder Hausboot

Romantik für Paare, Ferienabenteuer für Familien: Eine Mehrtagestour mit dem Wohnfloß ist ein Erlebnis. Der Anbieter Lausitzfloss vermietet ab Hafencamp am Senftenberger See acht PS starke, fast sechs Meter lange führerscheinfreie Flöße mit vier Schlafplätzen in der Kajüte. Mit dem Floß können Gäste vom Senftenberger, zum Geierswalder bis zum Partwitzer See tuckern. Am Abend kann das Gefährt unter anderem an den Steganlagen am Stadthafen Senftenberg, am Hafencamp sowie am Wasserwanderrastplatz am Geierswalder See angelegt werden. Auch auf der Talsperre Spremberg, im Norden des Lausitzer Seenlandes, sind Floßfahr-

ten möglich. Voigt Marine am Stadthafen Senftenberg und Bootcharter Lausitz an der Marina Klitten am Bärwalder See halten zudem führerscheinfreie Hausboote für bis zu vier Übernachtungsgäste bereit. Besonders komfortabel ist das neue 15 PS starke, stolze acht Meter lange Hausboot von Bootcharter Lausitz, das über eine voll ausgestattete Miniferienwohnung inklusive Küche, WC und Außendusche verfügt. Mit dem schwimmenden Häuschen kann Sachsens größter Binnensee, der Bärwalder See, umrundet werden.

### Surfen, Kiten und Segeln

Die Windbedingungen für Segler und Surfer sind im Lausitzer Seenland durch die weiten, offenen Flächen oft ideal. Bei Surfern besonders angesagt sind der Senftenberger und der Geierswalder See mit ansässigen Surfschulen. Fortgeschrittene und Profis, die keinen Kurs benötigen, können sich zudem auf den anderen Seen ausprobieren: Möglich ist das Windsurfen auf dem Bergheider, Gräbendorfer und dem Halbendorfer See sowie auf dem Grünewalder Lauch und der Talsperre Spremberg. Einen besonderen Anblick bietet im Sommer oft der Bärwalder See im Osten der Region. Steht der Wind gut, sind die bunten Lenkdrachen von bis zu einhundert Kitesurfern in der Luft. Die 1300 Hektar große Wasserfläche bietet ausreichend Platz für diese Sportart. Ausgangspunkt ist das Merzdorfer Ufer mit einem separat ausgetonnten Bereich. Auch auf dem Bergheider See ist Kitesurfen seit letztem Jahr möglich. Prädestiniert für Segler sind Senftenberger, Geierswalder und Bärwalder See. Die Häfen und Marinas verfügen über Liegeplätze und eine Slipanlage zum Einlassen der Boote. Die Wassersportschulen am Geierswalder See und am Senftenberger See bieten Schnupper-, Einsteiger- und Fortgeschrittenkurse bis hin zum Segelschein.

### Jet- und Wasserski fahren

Adrenalinjunkies kommen auf dem Partwitzer See auf ihre Kosten: Hier können Jetski ausgeliehen und gefahren werden. Es ist der einzige See im Lausitzer Seenland, auf dem das möglich ist. Ein Führerschein ist dafür nicht erforderlich. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Nicht nur erfahrene Jetski-Fahrer dürfen sich hier im Bojenkurs beweisen. Auch Neulinge können sich nach einer gründlichen Einweisung in dem rasanten Motorsport probieren. Wasserski und Wakeboard können auf dem Geierswalder und auf dem Halbendorfer See gefahren werden – entweder gezogen vom Motorboot oder eingeklinkt in eine Seilzuganlage. Auch hier ist man auf Anfänger ebenso wie auf Fortgeschrittene eingestellt.





# WANDERN IM THÜRINGER WALD: WÄLDER, TÄLER UND KULTUR AUF ZERTIFIZIERTEN WEGEN

TEXT VON GOTTFRIED PATTERNMANN

Abwechslungsreich, aussichtsreich, in natürlicher Umgebung und hervorragend markiert - die Wanderwege im Thüringer Wald sind vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet und zertifiziert. Vor allem aber sind sie eindrucksvolle Wander-Erlebnisse mitten im Thüringer Wald. Neben dem Rennsteig, dem berühmten Traditions-Fernwanderweg mit Misch- und Nadelwäldern, Bergwiesen und Panoramablicken gibt es noch weitere erlebenswerte Wanderwege: den Gipfelwanderweg Suhl, Panoramaweg Schwarzatal, Goethewanderweg, Hohenwarte-Stausee-Weg und den Weg „Von Bach zu Goethe“.

## „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ im Thüringer Wald

Wer sich bei der Wahl seiner Wanderrouen im Thüringer Wald orientieren möchte, dem empfiehlt das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ einige ganz besondere Wege. Welche Wege diesen Titel tragen dürfen, entscheidet der Deutsche Wanderverband mit 58 Gebietsvereinen nach messbaren Kriterien. Zum Beispiel muss die dauerhafte Wegepflege über den gesamten Nutzungszeitraum gewährleistet sein. Geschulte und kompetente Wegeexperten von Wandervereinen, Großschutzgebieten und dem Tourismus überprüfen dies. Der Qualitätsweg ist in das Konzept der Europäischen Wandervereinigung eingebettet. Es zeichnet unter dem Namen „Leading Quality Trails – Best of Europe“ attraktive Wanderwege nach transparenten und umfassenden Kriterien aus. Im Thüringer Wald gibt es insgesamt fünf zertifizierte Wanderwege neben dem bekanntesten und beliebten Höhenwanderweg des Thüringer Waldes - Der Rennsteig von Hirschel nach Blankenstein.

## Gipfelwanderweg Suhl: Über die sieben höchsten Berge am Rennsteig

Insgesamt 33 Kilometer Länge mit Start- und Zielpunkt in Suhl sowie eine Dauer von rund sieben Stunden - der Gipfelwanderweg Suhl mit dem Schwierigkeitsgrad „schwer“ gilt als einer der ersten Wege, der vom Deutschen Wanderverband mit der Zertifizierung „Qualitätsweg Wanderbares



Am Hohenwarte-Stausee-Weg

© Sebastian Köhler - stock.adobe.com





Der Süden der Republik - das sind hier im Heft die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. Vom Frankenwald, die Fränkische Alb bis nach Oberbayern, aber auch der Schwarzwald, Hohenlohe oder das Neckartal sind hier zu finden.



Bilder: djd/Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.



## VON BURGENROMANTIK BIS GRÜNKERNDARREN

VIER SPANNENDE TOURENTIPPS FÜR DEN RADURLAUB IM ODENWALD

Im Urlaub in die Pedale treten - das ist für viele die schönste Art, eine Region kennenzulernen. Ein wunderbares Radler-Terrain ist beispielsweise der Odenwald. Zahlreiche Fern- und Themenradwege durchziehen die waldreiche Landschaft mit ihren malerischen Tälern und romantischen Schluchten. Rad- und Wanderbusse bringen Ausflügler bequem zu verschiedenen Ausgangspunkten. Wer aufs E-Bike steigen will, findet ausreichend Radverleih- und Akkuladestationen. Wir stellen vier spannende Entdeckungstouren vor:

- **Neckartal-Radweg:** 70 Kilometer der Vier-Sterne-Qualitätsroute führen durch den Odenwald. Unterwegs lernt man Bad Wimpfen kennen, die größte Kaiserpfalz nördlich der Alpen sowie die Deutschordensstadt Gundelsheim, wo ein Abstecher zu Schloss Horneck lohnt. Hoch über den Ufern des Neckars gelegen, bietet es einen tollen Ausblick auf die Altstadt und die Stauferburg Guttenberg mit der Deutschen Greifenwarte. Auch die schmucke Fachwerkstadt Mosbach, mit ihren mittelalterlichen Straßenzügen, liegt auf dem Weg. Tipp: eine Wanderung durch die wildromantische Margareten-Schlucht bei Neckargerach. Ebenso reizvoll ist die Radetappe zwischen Eberbach und Heidelberg, auf der es gleich vier romantische Kleinode zu erkunden gibt: die mittelalterlichen Städte Eberbach, Hirschhorn, Neckarsteinach und Neckargemünd.

- **Odenwald-Madonnen-Radweg:** Die Route geleitet Radler von Tauberbischofsheim mit seiner charmanten

Altstadt durch Odenwald, Neckartal und Rheinebene bis nach Speyer. Unterwegs stößt man immer wieder auf Heiligenfiguren, Bildstöcke, Kreuze, Kirchen und Kapellen. Die Wallfahrtsgemeinde Walldürn, mit der barocken Basilika zum „Heiligen Blut“ und dem Odenwälder Freilandmuseum, sowie das mittelalterlich anmutende Fachwerkstädtchen Buchen sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten. Tipp: ein Abstecher in die Eberstadter Tropfsteinhöhle.

- **Skulpturen-Radweg:** Kunst und Naturgenuss erwarten Ausflügler entlang des 77 Kilometer langen Radwegs. Auf der Strecke zwischen Buchen und Ravenstein, Seckach, Adelsheim, Osterburken und Rosenberg laden 25 außergewöhnliche Skulpturen inmitten der Natur zu genauer Betrachtung ein. Tipp: ein Abstecher in den Skulpturenpark Seckach mit mehr als 80 Kunstwerken.

- **Grünkern-Radweg:** Auf der erlebnisreichen Route durchqueren Radler das Anbaugebiet des Fränkischen Grünkerns und können Zeugnisse früherer und heutiger Grünkernproduktion entdecken. Etwa die historischen Grünkerndarren in Altheim mit integriertem Museum. Tipp: ein Besuch der Odenwälder Grünkernwochen vom 5. bis 26. Juli 2020.

Weitere Tourentipps, auch für Mountainbiker, sowie Informationen zu Radevents und Pauschalen gibt es unter [www.tg-odenwald.de](http://www.tg-odenwald.de).





Bilder: djd/T1 Hammelburg/F. Trykowski



Foto: djd/Stadt Karlstadt



Foto: djd/Stadt Karlstadt/Andreas Hub-TVF Franken-Fränkisches Weinland

## WEINVERLIEBT DURCH FRANKENS SAALESTÜCK

IN DER WEINREGION RUND UM HAMMELBURG LOCKEN SPANNENDE UND GENUSSVOLLE ERLEBNISSE

Anna und Florian aus Gießen planen gerne kleine Auszeiten vom Alltag. Während ihrer Suche im Internet nach einem neuen Ziel für einen erlebnisreichen Wochenendtrip werden sie auf Hammelburg aufmerksam: die älteste Weinstadt Frankens - das klingt vielversprechend. Gesagt, getan. Schon am darauffolgenden Freitag stehen die beiden auf dem Hammelburger Marktplatz.

### Weinfeste an magischen Orten

Nach der Autofahrt die Beine bei einem kleinen Spaziergang vertreten. Im Anschluss an den Bummel durch die historische Altstadt geht es daher auf den Weinlehrpfad, der zur sagenumwobenen Burg Schloss Saaleck auf den Schlossberg führt. Bei einem Schoppen Silvaner und der Hammelburger Spezialität Dätscher genießt das Paar den herrlichen Ausblick von den Weinbergen über das weite Tal der Fränkischen Saale. Nach einem romantischen Abendessen in einem typisch fränkischen Gasthof lassen die beiden den Abend in einer der vielen Vinotheken Hammelburgs gemütlich ausklingen. Bei einem Gläschen Frankenwein schmieden die beiden dann Pläne für den nächsten Tag: Nach dem Schlemmer-Frühstücksbuffet steht eine Führung im Weinort Ramsthal an. Bei traumhaften Ausblicken wandern Anna und Florian dort vom magischen Ort des Frankenweins, dem Terroir F, auf dem Wein-Genuss-Wanderweg zum Straßenweinfest nach Wirmsthal.

### Wasserspaß und Kulturgenuss

Ab ins Wasser heißt es am Sonntagmorgen. Während einer Kanufahrt auf der Fränkischen Saale erleben die beiden die schöne Landschaft, die idyllischen Ortschaften, die Burgen und Schlösser aus einer anderen Perspektive. Kurz vor der Rückfahrt rundet ein Besuch im interaktiven Museum Herrenmühle, wo sich alles um Brot und Wein dreht, ein gelungenes Wochenende ab. Eigentlich würde das Paar gerne noch eine Radtour auf dem Burgenradweg unternehmen und zur Trimbung radeln. Doch das muss leider auf den nächsten Besuch verschoben werden.

Tipps, Inspirationen und alle wichtigen Infos für eine genussvolle Auszeit in Frankens Saalestück finden sich unter [www.frankens-saalestueck.de](http://www.frankens-saalestueck.de).

### Wein- und Gaumenfreuden

Diese Veranstaltungen sollten sich Gäste in Frankens Saalestück 2020 nicht entgehen lassen:

- 26. - 28. Juni: Schlossgartenfest, Winzerkeller Hammelburg
- 10. - 13. Juli: 56. Hammelburger Weinfest
- 18. Juli: Weinabend auf der Museumsinsel, Museum Herrenmühle Hammelburg
- 25. - 26. Juli: „Hof.Schoppen.Fest“ im Weingut Schäfers,
- 08. August: Hammelburger Höflesfest
- 18. September: Federweißenfest im Winzerkeller Hammelburg

## ENDLICH WIEDER DIE WANDERSCHUHE SCHNÜREN

DAS FRÄNKISCHE KARLSTADT IST EIN REIZVOLLES ZIEL FÜR WANDERER

In vielen deutschen Regionen bieten sich traumhafte Wandermöglichkeiten - ein reizvolles Ziel ist etwa Karlstadt am Main, 25 Kilometer nördlich von Würzburg in der sanften Hügellandschaft des Fränkischen Weinlands gelegen. Die Wanderwege rund um Karlstadt führen durch Weinberge, artenreiche Naturschutzgebiete, Wälder und charmante historische Orte. Vorbei an Sehenswürdigkeiten und entlang des Mains, der die Landschaft prägt. Das gut vernetzte und beliebig kombinierbare Streckensystem umfasst insgesamt über 100 Kilometer Wanderwege. Eine Übersichtskarte mit den schönsten Routen ist bei der Tourist-Information Karlstadt unter Telefon 09353- 906688 erhältlich. Im Detail werden insgesamt sieben Strecken mit ausführlichen Informationen und Kartenmaterial vorgestellt.

### Von der historischen Altstadt bis ins Winzerdorf Gambach

Besonders abwechslungsreich präsentiert sich beispielsweise ein 14 Kilometer langer Rundweg. Start ist in Karlstadt, die historische Altstadt lädt mit ihren geschichtsträchtigen Gebäudeensembles wie der Stadtpfarrkirche St. Andreas, dem Historischen Rathaus und dem Museum der Stadt zur Spurensuche ein. Danach geht es hinaus ins Naturschutzgebiet Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel mit dem 135 Meter hoch gelegenen „Edelweiß“. Das Gebiet wird

durch unterschiedliche Lebensräume und geologische Formationen bestimmt. Die Tour führt danach weiter über sonnenbeschienene Weinbergstraßen mit zum Teil historischen Weinbergsmauern und einen geologischen Lehrpfad ins idyllische Winzerdorf Gambach mit der barocken Kirche St. Bartholomäus. Kletterfreunde sollten einen Abstecher auf den Klettersteig des Deutschen Alpenvereins am Kalbenstein nicht versäumen. Im Mittelpunkt einer anderen, acht Kilometer langen Route steht die Ruine der hochmittelalterlichen Karlsburg, sie befindet sich auf der gegenüberliegenden Mainseite hoch über dem Dörfchen Mühlbach. Von der Burgruine aus hat man einen spektakulären Ausblick auf Karlstadt und das Maintal.

### „terroir f“:

### Die Magie des Frankenweins erspüren

Eine andere Tour führt rund um Karlstadt und vom Saupurzel bis in den Karlstadter Ortsteil Stetten, hier hat der Weinbau eine lange Tradition. Das Highlight in der Steillage des Stettener Steins ist der Aussichtspunkt „terroir f“, an dem sich die Magie des Frankenweins besonders spüren lässt. Der Anziehungspunkt liegt 130 Meter über dem Maintal und besteht aus einer Aussichtsplattform sowie Trockenmauerreihen, vergleichbar mit der Bauweise eines Amphitheaters.





Bilder: djd/Fränkischer WasserRadweg/Neumarkt/Trykowski



Bilder: djd/Tourismusverband im Landkreis Kelheim/A. Mirwald



## MIT DEM RAD AN FLÜSSEN UND SEEN ENTLANG

RUND 460 KILOMETER AUF DEM FRÄNKISCHEN WASSERRADWEG DURCH BAYERNS MITTE

Die Deutschen treten gern in die Pedale. Wie aktuelle Zahlen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) belegen, schwingen sie sich nicht nur in der Freizeit auf das Rad. Immer öfter entscheiden sie sich auch für einen Urlaub auf dem Sattel. Moderne Technologien beflügeln diesen Trend. Vor allem E-Bikes tragen dazu bei, dass sich Radfahrer nahezu jeden Alters eine mehrtägige Radreise zutrauen. Deutschlandweit stehen rund 200 Radfernwege zur Verfügung. Für Einsteiger und Familien gut geeignet sind Fahrradwege mit nur geringen Steigungen, die hauptsächlich in weiten Ebenen verlaufen. Für alle, die etwas mehr erleben möchten, ist ein Streckenverlauf reizvoll, der kontrastreiche Landschaften an Flüssen und Seen mit einem reichhaltigen Angebot an Kultur und Kulinarik kombiniert - wie der Fränkische WasserRadweg.

Kontrastreiche Landschaft mit dem Rad erleben

Der zwischen Rothenburg ob der Tauber und Neumarkt in der Oberpfalz gelegene Radfernweg verspricht Abwechslung: Zerklüftete Felsen und kontrastreiche Seen liegen ebenso auf der Route, wie Streuobstwiesen, Hopfengärten und historische Burgen. Die etwa 460 Kilometer lange Rundtour führt neben dem Bayerischen Jura und dem Fränkischen Seenland auch durch den Naturpark Altmühltal und durch das romantische Franken. Drei Zwischenrouten machen Variationen der Strecke möglich. Um die Planung zu erleichtern, sind un-

ter [www.fraenkischer-wasserradweg.de](http://www.fraenkischer-wasserradweg.de) neben vier Tourenvorschlägen auch sieben Tagesetappen aufgeführt. Die entsprechenden GPX-Tracks können dort direkt heruntergeladen werden. Fahrradfreundliche Gastgeber sind ebenfalls verzeichnet. E-Biker können sich über Verleih- und Ladestationen informieren. Zur einfachen Vorbereitung kann auch das praktische Serviceheft bestellt werden.

Kulturdenkmäler zwischen Flüssen und Seen entdecken

Die gut ausgeschilderte Route verläuft zumeist am Wasser entlang. Neben dem historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal und dem Rhein-Main-Donau-Kanal, folgt sie auch zahlreichen Flüssen wie Altmühl und Wörnitz. Brombachsee, Altmühlsee und Rothsee liegen ebenfalls an der Strecke und laden zu einem erfrischenden Bad oder einer Pause im Biergarten ein. Regionales Bier, Streuobstsäfte, Most und fränkische Spezialitäten wie Schäufele, Weidelamm und Fisch aus heimischen Gewässern sorgen für kulinarische Abwechslung. Auch Kulturinteressierte können in den vier Urlaubslandschaften des 2019 eröffneten Radfernweges ihr persönliches Highlight finden: Das mittelalterliche Städtchen Berching, die Barockbauten von Beilngries, die aus einem Römerkastell entstandene Stadt Gunzenhausen und die Rokoko-Residenz von Ansbach sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es auf zwei Rädern zu entdecken lohnt.

## MONUMENTALE AUSSICHTEN IM HERZEN BAYERNS

EIN RADL-WOCHENENDE ZWISCHEN INGOLSTADT, ALTMÜHLTAL UND DONAUDURCHBRUCH

Außergewöhnliche Naturlandschaften, imposante Kulturdenkmäler und bayerische Kulinarik: Die Herzstück-Tour verbindet drei der schönsten Radwege Bayerns und ist ideal für eine erlebnisreiche Auszeit übers Wochenende. Auf 120 Kilometern geht es auf einer gemütlichen Zwei- bis Drei-Tages-Tour von Ingolstadt ins Altmühltal, über Kelheim und - vorbei am Donaudurchbruch - wieder zurück. Eine reizvolle Alternative ist es, Teilstrecken durch eine Schifffahrt abzukürzen. Ganz gemütlich genießt man von Bord aus die Naturhighlights zwischen Riedenburg und Kelheim oder die wilde Naturlandschaft der Weltenburger Enge. Der Flyer der Herzstück-Tour ist beim Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., auf dessen Tourenportal [www.rauszeit.bayern](http://www.rauszeit.bayern) oder bei der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH erhältlich.

Tourtipp Tag 1

Die Fahrradtour startet in Ingolstadt, wo Sie sich auf Spurensuche des bayerischen Reinheitsgebots von 1516 und des mysteriösen Dr. Frankenstein begeben. Weiter geht es auf einer ehemaligen Bahntrasse naturnah und steigungsarm durch das Schambachtal, eines der schönsten Nebentäler der Altmühl. Angekommen in der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg lohnt sich ein Besuch des Falkenhofs auf der Rosenberg und des Kristallmuseums mit der größten Bergkristallgruppe der Welt. Außerdem laden regionale Schmankerl wie das Altmühltaler Lamm zum Genießen ein.

Tourtipp Tag 2

Am zweiten Tag führt der Weg entlang des Main-Donau-Kanals durch das Altmühltal mit seinen imposanten Burgen, schroffen Jurafelsen und mediterran anmutenden Wacholderheiden. In den Sommermonaten sorgt ein Abstieg in die Tropfsteinhöhle Schulerloch für Abkühlung. Die prächtige Befreiungshalle, die hoch über der alten Wittelsbacherstadt Kelheim thront, ist schon von Weitem sichtbar. Bei einem Besuch des Wahrzeichens der Stadt erfährt man die geschichtlichen Hintergründe der monumentalen Siegeshalle, die König Ludwig I. errichten ließ.

Tourtipp Tag 3

Am letzten Tag geht es donauaufwärts zurück nach Ingolstadt. Durch das Nationale Naturmonument Weltenburger Enge gelangt man zum Kloster Weltenburg und zur ältesten Klosterbrauerei der Welt. Besonders imposant präsentiert sich der Donaudurchbruch, wenn man ihn von einem Ausflugsschiff der Kelheimer Weißen Flotte aus erblickt. Anschließend führt der Weg über das Spargelanbaugebiet bei Sandharlanden in den Genussort Abensberg, wo in Kuchlbauers Bierwelt die faszinierende Verbindung bayerischer Bierkultur und Kunst erlebbar wird. Zudem laden verschiedenste Biere aus der Ursprungsregion um Ingolstadt und dem Hopfenland Hallertau zum Genießen ein. Über den Kurort Bad Gögging, wo ein Aufenthalt in der Limes-Therme für Entspannung sorgt, geht es entlang der Donau zurück nach Ingolstadt.





Bilder: djd/Tourismusverband Ostbayern/Stefan Gruber



## KALKSTEIN UND KARTHÄUSERNELKE

DER BAYERISCHE JURA ZEIGT SICH SCHROFF UND LIEBLICH ZUGLEICH

Zwischen Nürnberg und Regensburg liegt eine Region, die von duftenden Wacholderheiden, schroffen Felsformationen, mystischen Tropfsteinhöhlen und romantischen Flusstälern geprägt ist. Wer diese vielfältige Landschaft zu Fuß erkundet, unternimmt eine geradezu sinnliche Reise. Sei es der Duft nach Wacholder, der Anblick der Blumen zwischen den Karstfelsen oder die zwitschernden Vogelstimmen: Immer wieder wird man mit Eindrücken belohnt, die das Herz berühren.

### Eindrücke einer naturnahen Landschaft

Entlang der meist naturbelassenen Wege des „Jura-Steigs“ beispielsweise können Wanderer noch Tiere und Pflanzen beobachten, die andernorts selten geworden sind. So haben Wanderfalke und Eisvogel hier ein Zuhause. Seltene Orchideen, pink leuchtende Karthäusernelken und Zittergras sind Begleiter am Wegesrand. Die in 13 Etappen angelegte Rundwanderung führt auf knapp 240 Kilometern über die aussichtsreichen Höhen und idyllischen Täler von Donau, Altmühl, Weißer und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. Zu den herausragenden Naturschönheiten auf dem Qualitätsweg gehören die Weltenburger Enge ebenso wie der Alpine Steig bei Schönhofen, das Lauterachtal mit zahlreichen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten und das Deusmauer Moor.

Unter [www.jurasteig.de](http://www.jurasteig.de) finden Interessierte interaktives Kartenmaterial, Höhenprofile und Gastgeberinformationen, sodass sich die Tour bequem von zu Hause aus vorbereiten lässt.

### Bitte Platz nehmen im Landschaftskino

Entlang der Strecke liegen auch zahlreiche kulturhistorische Highlights. Das bekannte Benediktinerkloster Weltenburg am Donaudurchbruch, die Wallfahrtskirche Habsberg, die Burgruinen Hohenburg und das malerische Kallmünz sind lohnende Absteher. Hinzu kommen die kulinarischen Schmankerl der Region. Viele Gasthäuser bieten zum Beispiel das Altmühltaler und Juradistl-Lamm an. Und zahlreiche Brauereien deuten darauf hin, dass man im Ursprungsland des Bieres zu Gast ist. Neben der zertifizierten Hauptroute bieten sich 18 Schlaufenwege als zusätzliche Rundwanderwege an. Zwischen acht und 26 Kilometer lang, eignen sie sich als Halb- oder Ganztagestour und erschließen weitere Attraktionen der Region. An der Kuppenalb-Schlaupe bei Neumarkt i.d. OPf. und bei Kallmünz wird die Landschaft sogar zum Film: Ein kurzer Holztunnelzugang markiert den Eingang zum Kino. Geht der Besucher hindurch, so öffnet sich ihm der Blick in die Jurlandschaft. Wetterfeste Klappstühle laden wie Kinossessel ein, Platz zu nehmen und „den Film“ zu genießen.



Bilder: djd/Oberpfälzer Wald/Thomas Kujat



## MEHR SEHEN, MEHR ERFAHREN, MEHR SPASS HABEN

MIT DEM NATUR-NAVI DURCH DEN OBERPFÄLZER WALD WANDERN

Ein schönes Stück Weg unter den Füßen, frische Luft und ein weiter Blick in die Landschaft: Die Asketen unter den Wanderern brauchen nicht viel, um glücklich zu sein. Doch im digitalen Zeitalter wünschen sich vor allem junge Wanderer ein Plus an Informationen, Freizeittipps und Sehenswürdigkeiten. Wie gut sich das reale Naturerleben mit Zusatzangeboten ergänzen und sogar bereichern lässt, zeigt sich bei einem kreativen Naturprojekt im Oberpfälzer Wald.

### Digitale Landkarte und Tourguide in einem

Für das Wegenetz von Goldsteig und Nurtschweg steht Wanderfreunden künftig ein interaktives Natur-Navi zur Verfügung. Es funktioniert zunächst wie eine digitale Landkarte, die eine Fülle an Wander- und Freizeitmöglichkeiten bündelt. Unter [www.oberpfaelzerwald.de/natur-navi](http://www.oberpfaelzerwald.de/natur-navi) werden unter anderem Routenvorschläge, Sehenswürdigkeiten, Gastgeber und Wirtshäuser angezeigt. Aber der smarte Tourenplaner kann noch mehr, denn er verknüpft reales Wandervergnügen und digitale Zusatzangebote zu einem besonders intensiven Naturerlebnis. So kann man sich seine persönliche Wanderoute zu Hause am Tablet zusammenstellen und dabei die spannendsten Ecken, Sehenswürdigkeiten am Wegrand, lohnende Kleinodien oder günstig liegende Einkehrmöglichkeiten gleich mit einbauen. Auch unterwegs leistet das intelligente Feature gute Dienste, indem es per Smartphone jederzeit spannende Insider-

Informationen liefert. Und nach dem Urlaub kann man auf der heimischen Couch dank digitalem Merkzettel die schönsten Erlebnisse Revue passieren lassen.

### QR-Codes „erzählen“ Geschichten

Auf den Wanderstrecken wurden außerdem 100 eigens entworfene Stelen mit QR-Codes aufgestellt. Diese verateten liebevoll gesammelte Hintergrundinformationen zu Geotopen, Sagen aus der Region als Audiodateien, Rezepte zum Nachkochen, Berichte über seltene Arten oder Tipps zu regionalen Produkten. So hört man an der Dreifaltigkeitskapelle Muglhof von einem Bergahorn, der im Volksmund „Birnbeyml“ heißt und lauscht an der Burgruine Flossenbürg Geschichten von Granit und verborgenen Schätzen. Man entdeckt das eigentlich gar nicht so unheimliche Mooregebiet Prackendorfer und Kulzer Moos oder bekommt in der Muckenthaler Teichpfanne Einblick in die jahrhundertealte Tradition der Fischzucht.

Ergänzt wird das Natur-Navi durch vorbereitete Empfehlungen. Je nach Jahreszeit variieren hier die Themen und Routenvorschläge, auch passende Freizeittipps sind bereits enthalten. Wer davon inspiriert, alles doch lieber ganz individuell auswählen möchte, nutzt die Funktion „Tour selber planen“. Hier lassen sich Stationen wie Sehenswürdigkeiten oder Unterkünfte frei kombinieren. Die digitale Hilfe findet dann den passenden Wanderweg dazu.





© djd/Hohenloher Gartenparadies/H. Anger/Kloster Schöntal



© djd/Hohenloher Gartenparadies/Achim Mende/Schloss Langenburg



Bilder: djd/Stadt Giengen an der Brenz



## AUF GARTENTOUR IN HOHENLOHE

RUND 30 BLÜHENDE SEHENSWÜRDIGKEITEN WARTEN AUF BESUCHER

**G**ärten haben viele Gesichter. Wer blühende Bäume, imposante Gehölze und Gartenkunst liebt, sollte sich auf eine Entdeckungsreise nach Hohenlohe begeben. Denn in der württembergisch-fränkischen Region warten rund 30 blühende Sehenswürdigkeiten auf Gäste - verwunschene Privatgärten ebenso wie bekannte Burg- und Schlossgärten.

### Gärten in Langenburg und Weikersheim

Zu den Kleinoden gehört zum Beispiel der prächtige Barockgarten von Schloss Langenburg. Vom Garten aus eröffnet sich Besuchern ein sagenhafter Blick ins Jagsttal. Lohnenswert ist auch der Rundweg um das Renaissanceschloss mit alten Eichen und Buchen. Übrigens: Jedes Jahr am ersten Septemberwochenende finden dort die Fürstlichen Gartentage statt, die ein wahrer Publikumsmagnet sind. Als Garten des Jahres 2019/2020 ausgezeichnet wurde der Schlossgarten Weikersheim. Dort können Besucher in eine längst vergangene Epoche eintauchen, denn der barocke Lustgarten entspricht heute noch weitgehend seinem Bild Mitte des 18. Jahrhunderts. Auffallend sind der prachtvolle Orangeriebau und die über 70 Originalskulpturen.

### Wegweiser zum Gartenparadies

Stellvertretend für die anderen Gartenparadiese zielt sein Bild nun die aktuelle Broschüre „Hohenloher Gar-

tenparadies“, die ein praktischer Wegweiser zu den eindrucksvollen Anlagen ist. Interessierte können diese unter [www.hohenloher-gartenparadies.de](http://www.hohenloher-gartenparadies.de) bestellen oder kostenlos herunterladen. Sie informiert auch über Führungen durch Privatgärten, wie den Bauerngarten von Susanne Abelein in Blaufelden-Wiesenbach, den Landhausgarten von Karin Seidl in Untermünkheim oder das verwunschene Gartenparadies von Annette Schlehaus in Weikersheim. Sehenswert sind auch das Sophianeum von Renate Deck und der Archäologiegarten von Hans-Jörg Wilhelm in Langenburg sowie der Natur- und Kunstgarten von Karin Hieber in Krefßberg.

### Individueller Charme

Einige Städte bieten gleich mehrere herausragende Anlagen. So kann man in Rothenburg o.d.T. neben dem Burrgarten auch einen Landschaftspark mit zahlreichen Mühlen entlang der Tauber sowie den 3.000 Quadratmeter großen asiatischen Leyk's Lotos-Garten bewundern. Dieser verzaubert mit exotischen Pflanzen, lauschigen Sitzplätzen und Aussichtsterrasse. Das Kloster Bronnbach, der stimmungsvolle Kardinalgarten nahe dem Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst oder der Stadtpark in Dinkelsbühl sind ebenso sehenswert. Bei dieser bunten Vielfalt ist es nicht leicht, eine Auswahl zu treffen. Jeder Garten und jeder Park hat seinen ganz individuellen Charme, lädt zum Erholen und Entspannen ein.

## MAGISCHE HÖHLENWELTEN

IN UND UM GIENGEN AN DER BRENZ

WARTEN AUF URLAUBER AUSSERGEWÖHNLICHE ENTDECKUNGEN

**V**or Tausenden von Jahren erschuf Mutter Natur einzigartige Höhlenwelten, die auch heute noch auf die Menschen eine magische Anziehungskraft ausüben. In Giengen an der Brenz können Urlauber in die faszinierende unterirdische Welt eintauchen. Mit einer Länge von fast 600 Metern ist die Charlottenhöhle bei Giengen-Hürben eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands. Und gemeinsam mit dem Erlebnismuseum HöhlenSchauLand und dem HöhlenHaus verspricht sie spannende Erlebnisse. Daneben warten in der charmanten Kleinstadt noch zahlreiche weitere Attraktionen.

### Zeitreise in der HöhlenErlebnisWelt

Bereits vor dem Einstieg in die Höhle können Besucher am „Zeitreisepfad“ durch historische Epochen reisen und schließlich in die Zeit der Höhlenbären eintauchen. In der geheimnisvoll beleuchteten Höhle mit ihren prächtigen Tropfsteinhallen sind noch glatt polierte Felsflächen zu sehen, wo die Bären versucht haben, ihr Fell zu reinigen. Ungewöhnliches gibt es auch im interaktiven Erlebnismuseum HöhlenSchauLand zu entdecken. Dort folgt man den Spuren steinzeitlicher Jäger, schlüpft mit Fledermäusen in deren Höhle und erlebt sprechende Steine. So erfahren Groß und Klein auf unterhaltsame Weise viel über die Erdgeschichte. Spielerisches Lernen steht auch im Mittelpunkt im gegenüberliegenden HöhlenHaus, das an-

schaulich über die Charlottenhöhle sowie den Geopark Schwäbische Alb informiert - Begegnungen mit eiszeitlichen Tieren inklusive. Jede Menge Spaß verspricht zudem das toll gestaltete Außengelände - mit Abenteuer- und Wasserspielplatz, schönen Picknickplätzen und einem familienfreundlichen gastronomischen Angebot. Informationen sowie weitere Tipps gibt es unter [www.giengen.de](http://www.giengen.de).

### Besuch im Steiff Museum

Auf dem Urlaubsprogramm können aber auch ganz andere Dinge stehen. Zum Beispiel ein Besuch des Steiff Museums. Nicht umsonst ist Giengen als Hauptstadt der Teddybären bekannt. Dort erschuf Margarete Steiff vor 140 Jahren mit dem Elefantle das erste Stofftier der Welt und auch der erste Teddy wurde dort geboren. Im Museum können Besucher bestaunen, mit wie viel Liebe zum Detail die Plüschtiere gefertigt werden, sie sehen die nachgebaute Nähstube von Margarete Steiff und die Werkstatt ihres Neffen Richard. Toll nicht nur für kleine Kinder: Im großen Plüsch-Streichelzoo können sie auf Tigern, Elefanten oder Einhörnern reiten. Nach einer kleinen Erholungspause mit Kaffee und Eis locken weitere Sehenswürdigkeiten in der Altstadt. Zum Beispiel die zweitürmige Stadtkirche, der Skulpturenpark an der Stadtmauer, das denkmalgeschützte Wohn- und Geburtshaus der Firmengründerin oder ein Stadtpaziergang, der zu den wichtigsten Highlights führt.



## Bayerische Biersuppe

Bier eignet sich übrigens auch als Zutat verschiedener Gerichte, die sich leicht zu Hause nachkochen lassen. Ein Tipp der Biersommelière ist die Bayerische Biersuppe mit Kasbrot-scheiben.

Zutaten für vier Portionen: 4 mittelgroße Zwiebeln, 1 Esslöffel Butter, 150 ml dunkles Bier von den „Heimatbrauern“, 1 l Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer.

Kasbrot-scheiben: 4 dünne Brotscheiben, 100 ml dunkles Bier, 1 Esslöffel Butter, 80 g Hartkäse.

Zubereitung: Kleingewürfelte Zwiebeln in Butter glasig andünsten. Mit 150 ml Bier ablöschen, drei Minuten köcheln lassen, dann die Brühe dazugeben. Bei niedriger Hitze für ca. 15 Minuten köcheln lassen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zwischenzeitlich die weiteren 100 ml Bier in einen flachen Teller geben und die Brotscheiben von beiden Seiten tränken, dabei nicht zu nass werden lassen. Abtropfen und in Butter in einer heißen Pfanne rund zwei Minuten pro Seite anbraten. Käse reiben und auf den heißen Brotscheiben verteilen. Auf einem Teller anrichten und zur Suppe servieren.



Bilder: djd/Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e.V.

## ZWISCHEN BAYERISCHEM MEER UND BIERHIMMEL

GENUSSVOLLE RADTOUREN DURCH CHIEMGAU UND BERCHTESGADENER LAND

**B**erge, Badeseen und Biergärten sind wichtige Bestandteile des bayerischen Lebensgefühls. In der oberbayerischen Urlaubsregion vom Chiemsee zum Berchtesgadener Land etwa kann man Naturerlebnisse und kulinarischen Genuss ideal miteinander verbinden. Denn die sanft-hügelige Voralpenlandschaft zwischen Berchtesgaden und dem Bayerischen Meer bietet vielseitige Outdoor-Aktivitäten, die sich - je nach Kondition und Interessen - mit kulturellen Stippvisiten in Kirchen und Klöstern, Badepausen in warmen Seen oder „Boxenstopps“ in den zahlreichen Biergärten und Brauereigaststätten ergänzen lassen.

Per Rad zu den Privaten Heimatbrauern

Wer nicht alleine „on tour“ gehen möchte, kann sich auch heimischen

Experten wie Andrea Wittmann anschließen. In Begleitung der ausgebildeten Biersommelière und Weltrekordhalterin im Dauerjodeln wird es etwa auf der 28 Kilometer langen Radtour von Seebruck zu ausgewählten Privaten Heimatbrauern sicher nicht langweilig. „Unsere regionalen Biere zeugen vom Ideenreichtum ihrer Hersteller“, betont die Bier-Fachfrau und erklärt: „Untergärige Sorten wie Helles, Dunkles und Märzen schmecken anders als obergäriges Weißbier oder junges, unfiltriertes Kellerbier.“ Ein ganz besonderes Aroma entstehe außerdem, wenn Biere in Eichenfässern lagern. Unter [www.chiemsee-chiemgau.info](http://www.chiemsee-chiemgau.info) finden Interessierte alle Radtour-Termine mit Andrea Wittmann, außerdem Beschreibungen fünf weiterer Brauereitourer sowie eine Brauereikarte mit ProBierPass zum Bestellen.



Bilder: djd/Tourist-Information Oberaudorf

## SPEKTAKULÄRE HÖHLEN IN STEILEN FELSWÄNDEN

OBERAUDORF: GEFÜHRTE WANDERUNGEN ZU VERSTECKTEN NATURWUNDERN

**A**m Oberaudorfer Rathausplatz empfängt der Wanderführer seine Gruppe und prüft, ob alle gut ausgerüstet sind und eine Taschenlampe dabei haben. Dann geht es los zur spektakulären Thementour „Audorfer Höhlennacht“: Der erste Aufstieg führt zur sagenumwobenen Höhle Grafenloch, die in einer senkrechten Felswand liegt - für den Aufstieg sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zum Eingang in vier Metern Höhe kraxeln alle nacheinander eine schmale Leiter hinauf, innen staunen sie über die ausgebaute Höhle. Vermutlich entstand sie im 11. Jahrhundert als Ritterburg, es sind auch noch Reste eines Torbogens zu erkennen. Darunter findet sich eine etwas kleinere Höhle, die im Mittelalter als Pferdestall gedient haben soll. Die nächste Etappe führt zum kuriosen Höhlenhaus „Weber an der Wand“, einst eine Eremitenklausur und später eine Gaststätte. Dort kann die Gruppe eine Tropfsteinhöhle besichtigen, die sonst verschlossen bleibt. Zurück im Tal folgt die letzte Etappe der vierstündigen Tour: Im Schlossberg erkunden die Wanderer die dunklen Geistergänge der Ponorhöhle, durch die ein Bächlein fließt.

Ein Luftkurort mit Erlebniswert

Die Höhlentour ist nur eine von 15 geführten Wanderungen rund um Oberaudorf. Der beschauliche Luftkurort liegt im oberbayerischen Inntal, umrahmt von Wildbarran, Brunnstein, Kaisergebirge und Kranz-

horn. „Auch für erfahrene Bergfexe ist eine geführte Tour immer wieder interessant, vor allem wenn unsere Guides sie zu versteckten Plätzen bringen“, betont die Oberaudorfer Tourismusfachwirtin Teresa Funk. „Bewusstes Wandern mit Erlebnischarakter statt Schnelligkeit und Zeitdruck steht bei den geführten Wanderungen im Fokus.“ Der Urlaubsort an der Grenze zu Tirol hat außerdem Deutschlands erste Bergwanderschule und familienfreundliche Attraktionen am Erlebnisberg Hoheck zu bieten: von der Sommerrodelbahn über die Free-Fall-Rutsche bis zum Waldseilgarten - anschaulich zu sehen in der Ratgeberzentrale [www.rgz24.de/Familienurlaub-in-Oberbayern](http://www.rgz24.de/Familienurlaub-in-Oberbayern).

Heilkräuter und Sonnenaufgang

Auf allen Thementouren erzählen die staatlich geprüften Bergwanderführer viel Wissenswertes über die Natur und die Geschichte der Region. So lernen die Teilnehmer der Kräuterwanderung am Auerbach einheimische Heilpflanzen, überliefertes Wissen und magische Legenden kennen. Zur leichten Sagenwanderung für Familien mit Kindern geht es per Sesselbahn zum Hoheck hinauf, wo spannende Geschichten und Spiele warten, bevor es mit der Sommerrodelbahn rasant zurückgeht. Interessant sind auch die Wanderungen zu den schönsten Barockkirchen der Umgebung oder zum Sonnenaufgang mit dem aufregendsten Bergpanorama.





# RUHPOLDING

## EIN STÜCK HEIMAT FÜR ALLE GENIESSER

TEXT: MELITTA KISS

Ruhpolding im südöstlichen Feriendreieck Deutschlands ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. Die ursprüngliche, bayerische Volkskultur gibt den Gästen ein echtes Heimatgefühl.

**I**m Norden der Chiemsee, ringsum die Gipfel der Chiemgauer Alpen – dazwischen das Miesenbacher Tal, durch welche die weiße Traun plätschert, und das Drei-Seen-Naturschutzgebiet „Klein-Kanada“. Mitten drin in dieser Idylle liegt das 7.000-Seelen-Dorf Ruhpolding mit der mächtigen barocken Kirche und Lüftmalerei an den schmucken Bürgerhäusern. Ruhpolding ist ein bekannter Tourismusort – und ein Genuss-Tipp für alle Jahreszeiten. In dem Bilderbuchdorf auf rund 650 Metern im oberbayerischen Landkreis Traunstein gibt es immer noch viele familiengeführte Betriebe, kleine Pensionen und Ferienwohnungen.

### Leben in der Natur, vom Frühling bis in den Winter

Die Gäste, die in Summe rund 600.000 Übernachtungen pro Jahr in Ruhpolding buchen, haben von allem etwas: Malerische Seen und das Erlebnisbad Vita Alpina zum Baden und Abtauchen vom Alltag. Einen der schönsten 18-Loch-Golfplätze Bayerns inmitten von blumenreichen Naturwiesen. Die sanft-grünen Berge der Chiemgauer Alpen zum Wandern und Biken. Die Urlauber schätzen die vielen Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Zwischen dem Chiemsee (518 m) und dem Sonntagshorn (1.961 m) können sie 240 Kilometer Wege beschreiten.

Sonnige Pfade schlängeln sich an Gebirgsbächen entlang hinauf zu den vielen Almen, auf denen das Jungvieh die Sommermonate verbringt. Köstlicher Almkäse, Speck oder ein „Obatzter“ mit Bauernbrot stehen hier überall auf der Karte. Und über den Tellerrand hinaus blickt man weit ins Land hinein. Am Rauschberg und am Unternberg heben Bergbahnen das Glücksgefühl auf etwa 1.500 Meter Höhe. Im Winter kommen hier auch die Skifahrer und auf den Bergen ringsum auch die Tourenger auf ihre Kosten. Eine besonders lange Tradition hat Ruhpolding im Langlauf. Bereits vor 50 Jahren zog man Spuren für die ersten Anhänger der nor-

dischen Skitechnik in den Schnee. Heute erstrecken sich 130 Kilometer Loipen durch die Landschaft des Miesenbacher Tals. Und Ruhpolding ist zudem Olympia- und DSV-Bundesstützpunkt für Biathlon und Ski Nordisch und schon seit 1979 alljährlicher Fixstarter im Biathlon-Weltcup.

### Zwei Trachtenvereine für echtes bayerisches Brauchtum

Ruhpolding ist aber nicht nur sportlich aktiv. Das ganze Jahr über prägen Traditionen und Brauchtum das Leben in der bayerischen Gemeinde. Das beginnt mit den schönen Osterbräuchen, die ebenso mit einer Selbstverständlichkeit hochgehalten werden wie Maibaumfeste, Kirtage, Dorffeste und am Jahresende der Lichteradvent, der Rauhachtsmarkt und die über die Grenzen hinaus bekannte, alle drei Jahre stattfindende Ruhpolder Waldweihnacht. Hinter der kulturellen Vielfalt in Ruhpolding stecken vor allem zwei Namen: D'Miesenbacher und D'Rauschberger-Zell. Sie zählen zu den größten Trachtenvereinen ganz Bayerns und halten die Gebirgstracht, die Volkstänze, das „Plattln“ und das alte Liedgut hoch.

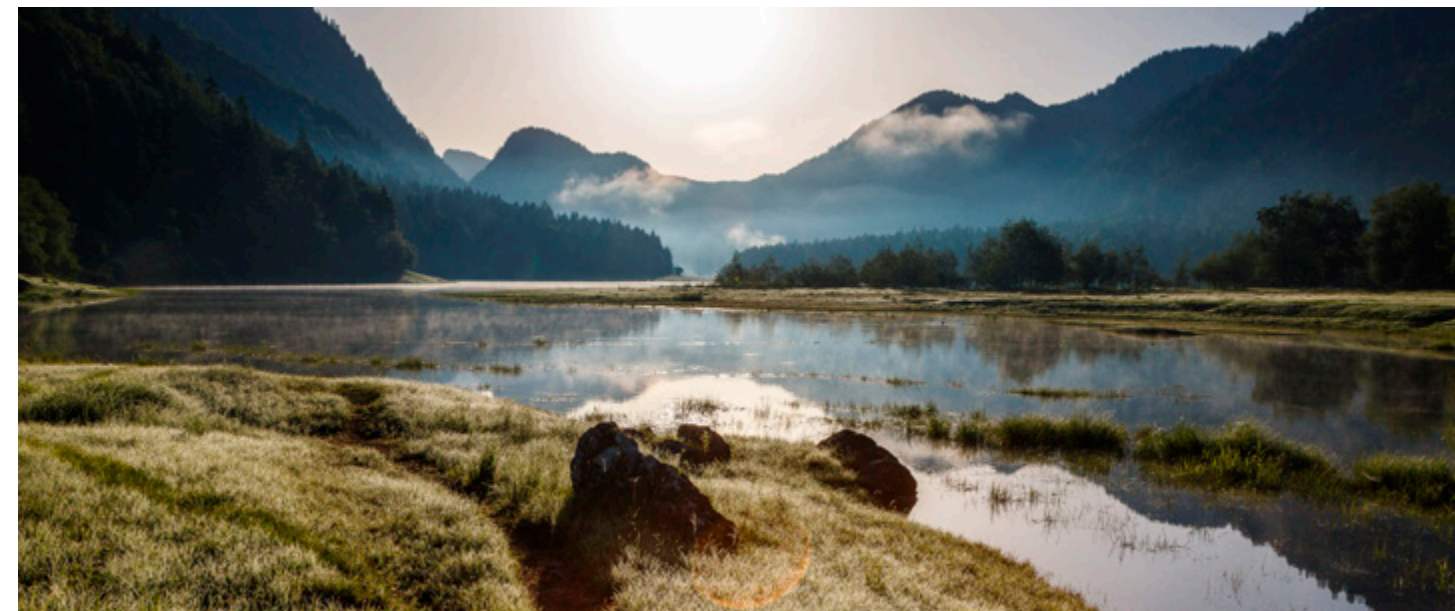
Tradition hat in Ruhpolding auch die Holzwirtschaft. Bis vor 100 Jahren trifteten Ruhpolder Holz-



knechte Baumstämme aus den Bergwäldern auf der Weißen Traun bis Traunstein. Im Holzknechtmuseum in der Laubau kann man der Geschichte der Holzarbeiter nachgehen. Bekannt ist Ruhpolding außerdem für seinen Freizeitpark, der vor über 50 Jahren als Märchen-Sägemühle gegründet wurde und heute mit über 60 Attraktionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene

verzaubert. In aller Munde ist auch die typische Ruhpolder Küche. Von der einstigen Sonntags-Holzknecht-Mahlzeit Butternudeln über traditionelle Bayerische Küche bis zu köstlichen Windbeuteln kommt in Ruhpolding die ganze Vielfalt der Region auf den Tisch.

Mehr Information:  
[www.ruhpolding.de](http://www.ruhpolding.de)







# Urlaub wie früher

In den Hüttenhof-Bergchalets

TEXT: GERHARD WILLIBALD PRECHTINGER

In den Hüttenhof Luxus-Bergchalets am Südrand des Bayerischen Waldes finden Naturgenießer den perfekten Freiraum für ihren Urlaubstraum. Die Holzhäuser halten Respektabstand zueinander – und das schätzen Gäste ebenso wie das gemütliche Ambiente.

Wer sich sein eigenes kleines Urlaubs-Hideaway wünscht, wird von den modern-rustikalen Luxus-Bergchalets in Grainet, am Südrand des Bayerischen Waldes, angetan sein. In der romantischen Wohnstube mit viel Holz, einem großen gemauerten Kaminofen, gemütlichen Kuschel- und Sitzcken fühlt man sich sofort wie zuhause. Hier haben Urlaubsgäste ihre eigene perfekt ausgestattete Chalet-Küche, können aber auch auf die kulinarischen Angebote des Viersterne-Hotels Hüttenhof nebenan zurückgreifen. Dazu zählen etwa der tägliche Frühstückskorb, der nachmittägliche Kuchen, ein Brotzeitbrettl oder der „Reindlbraten“ – all diese Köstlichkeiten werden den Gästen auch im Chalet am gedeckten Tisch serviert.

Wellness kommt im Bergdorf Hüttenhof ebenso wenig zu kurz. Jedes Häuschen hat eine eigene Sonnenterrasse, eine Außensauna und einen 38° warmen Frischwasser-Whirlpool.

Mit Sicherheit ein ungestörter Urlaub

Der Ort Grainet im Dreiländereck Bayerns mit Böhmen und Österreich eröffnet den Gästen die vielen Naturschönheiten des Bayerischen Waldes. Deutschlands ältester Nationalpark lässt sich zu Fuß oder mit dem Bike erkunden.

(E-)Bikes können sich Gäste im Hüttenhof reservieren. Und dann geht es auf alten Pilgerwegen und Fern-



wanderwegen durch das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas, zu idyllischen Bergseen und traumhaften Aussichtspunkten. Der Premiumwanderweg Goldsteig zählt zu den „Top Trails of Germany“. Auch Nordic Walker, Angler und Golfer genießen die Ruhe und Natur der Region. 27 Möglichkeiten zum Einlochen eröffnen die Golfplätze Poppenreut und Dorn, die im Umkreis von etwa 15 Kilometern um die Hüttenhof-Chalets liegen. Zum Tagesausklang ziehen sich Naturgenießer in ihr kleines, feines Wellnessrefugium zurück, lassen im Whirlpool die Blubberblasen steigen oder erleben den Sonnenuntergang bei einem Glas Wein auf der Terrasse. Das ist Luxus, der ganz ohne große Inszenierung auskommt, authentisch und natürlich ist – und den die Gäste auch schätzen. Mit 100 Prozent Weiterempfehlungen auf HolidayCheck (5,9 von 6 Punkten), dem Travellers' Choice Award auf TripAdvisor und „fabelhaften“ 8,8 Punkten auf booking.com reiht sich der Hüttenhof unter die besten Urlaubsadressen im Bayerischen Wald.



GESAMTBEWERTUNG DER REDAKTION:



ADRESSE

**Hüttenhof**  
Wellnesshotel  
Luxus-Bergchalets

**Hobelsberg 23**  
**D-94143 Grainet**  
**Telefon: +49 (0)8585/96050**  
**E-Mail: [info@hotel-huettenhof.de](mailto:info@hotel-huettenhof.de)**  
**[www.hotel-huettenhof.de](http://www.hotel-huettenhof.de)**





DEUTSCHLANDS GRÖSSTES WALDSPa:



# DER ANGERHOF

TEXT: GOTTFRIED PATTERMANN

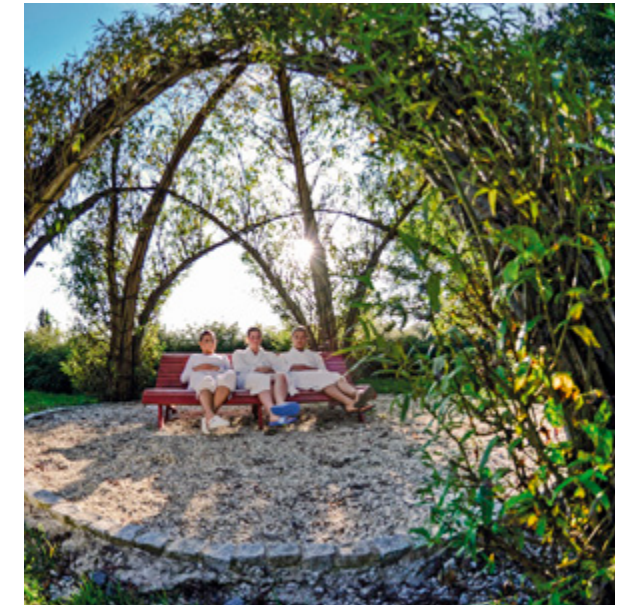
Im Frühling 2020 eröffnet das größte „WaldSpa“ Deutschlands mit über 6.500 m² Genussfläche für Körper, Geist und Seele. Das Angerhof\*\*\*\*s Sport- und Wellnesshotel hat sein Wellness- und Fitnessangebot mehr als verdreifacht und setzt neue Maßstäbe.

Wer im neuen Sky-Infinitypool seine Bahnen zieht, erblickt die atemberaubende Kulisse über das Donautal bis hin zur Alpenkette. Die große Skyterrasse und eine Eventsauna zum Staunen, ein doppelstöckiges Saunahaus, der neueste Trend – eine Schneekabine, wohltuende WaldSpa-

Ruheräume, ein traumhafter, großer Naturpool und noch vieles mehr führen den Angerhof in eine neue Dimension. Mit einer modernen Indoor-Boulderanlage und einem zusätzlichen Restaurant- und Tagungsbereich ist das enorme Update des Angerhof komplett. Kürzlich wurde das führende Wellnesshotel mit dem 3. Platz beim internationalen Leading SPA-Award ausgezeichnet. In wenigen Wochen startet das neue WaldSpa.

Der Frühling klopft schon an im sportlichen Bergdorf Sankt Englmar und wer gern die Natur genießt, kann sich freuen: 200 Kilometer

gut markierte Wanderwege, Mountainbike- und Radrouten für jedermann, Reiten, Nordic Walking, Laufen und Klettern ermöglichen ein abwechslungsreiches Aktivprogramm in dem Luftkurort. Vom gemütlichen Panorama-Spaziergang bis zu anspruchsvollen, erlebnisreichen Touren reicht das Repertoire des Wanderführers. Die E-Bikes und Mountainbikes stehen zum Ausleihen direkt im Hotel bereit. Ein 30.000 m² großer Entschleunigungspark umgibt das Hotel. Die „Frischlufthnupperer“ wandeln zwischen Barfußweg mit Kneipp-Rundwanderweg, Outdoor-Fitness, Solebecken und vielen Möglichkeiten mehr, die innere Balance im



Grünen zu finden. Der Fitnessraum im Angerhof ist mit modernen Matrix-Geräten ausgestattet. Sieben Tage in der Woche begleitet ein abwechslungsreiches Sport- und Aktivprogramm die Gäste durch den Urlaub. In der Phantasie-Oase begeben sich Wellnessgenießer auf eine audio-visuelle Weltreise und erleben tropische Verhältnisse in Bayern, das Litusorium bietet ferne Salz- und Sandstrände, der orientalische Tempel Massagen aus aller Welt. Im kühlen Salzstollen erholen sich Haut und Atemwege. Der Duft von Rosenblütenöl und das Prickeln von Champagner begleiten eine Anwendung im Kaiserbad. Spa, Badevergnügen und Beauty warten auf die, die sich eine exklusive „Zeit“ gönnen möchten. Zurzeit gilt das Angebot 4 Nächte schlafen, nur 3 Nächte bezahlen (ab 345 Euro p. P.) oder 5 Nächte schlafen, nur 4 Nächte bezahlen (ab 460 Euro p. P.) – inklusive ¾ Verwöhpension. Die mehrfach ausgezeichnete Küche (Feinschmecker, Schlemmer Atlas, Varta) bietet regionale und internationale Köstlichkeiten.

GESAMTBEWERTUNG DER REDAKTION:



## ADRESSE

**Hotel Angerhof**

**Am Anger 38**

**D-94379 St. Englmar**

**Tel.: +49/(0)9965/186-0**

**E-Mail: [hotel@angerhof.de](mailto:hotel@angerhof.de)**

**[www.angerhof.de](http://www.angerhof.de)**







★★★★★ SUPERIOR  
**ANGERHOF**  
SPORT- UND WELLNESSHOTEL



[www.angerhof.de](http://www.angerhof.de)